

Ansprechpartner sein

20 Uhr. Shrek der Dritte,
17.30, 20 Uhr. Stirb,
gsam 4.0, 15, 17.30, 20
r. Stomp the Yard, 15.30,
Uhr

SEEN UND KIRCHEN

sen-Museum: 11-17
r, An der Zitadelle
brordi-Dom: 10-12,
30-17 Uhr, Großer Markt
ia-Himmelfahrkirche:
17-18 Uhr, Ginderich

TER UND BEHÖRDEN

Information: 9-12,
1.30-17 Uhr, Großer Markt,
0281/24498
aterkasse: 10.30-16 Uhr,
tterstraße, ☎ 0281/
032344

UND HILFE

beratung: 14-15.30 Uhr,
esundheitsamt, Jülicher
☎ 0281/2072973

SOZIALES. Der Hamminkelner Verein Zusammen(H)alt bildet in Kooperation mit dem St.-Josef-Haus Seniorenbegleiter aus.

MARGRET BRÜRING

HAMMINKELN. Es geht doch nichts über gute Erfahrungen. Die hat der Hamminkelner Verein Zusammen(H)alt mit der Ausbildung von Seniorenbegleitern gemacht und bietet deshalb in Kooperation mit dem St.-Josef-Haus in Dingden ein weiteres Seminar an. Gesucht werden Teilnehmer, die gerne alte Menschen zu Hause oder in Seniorenheimen stundenweise begleiten möchten und sich darauf vorbereiten lassen wollen. An zwölf Abenden gibt's dazu theoretische und vor allem praktische Tipps von Experten.

„Wir haben die Räume und die Fachleute für Pflege im

Haus“, begründet Heimleiter und Geschäftsführer Niko Ridder die Zusammenarbeit mit dem Verein. Außerdem sind zwei Teilnehmerinnen des ersten Kurses nach ihrem Praktikum dem Dingdener St.-Josef-Haus treu geblieben und kümmern sich seither um Bewohner des Heimes. Der Erfolg des ersten Seminars vor zwei Jahren war für Vorsitzende Gudrun Eifert und ihre Mitsreiterinnen Claudia Sweerts und Angelika Floß Ermunterung genug, den zweiten Anlauf zu starten. „Viele wollen im Ehrenamt arbeiten und sich um ältere Menschen kümmern“, weiß die Weselerin.

Die Bemühungen des Vereins Zusammen(H)alt werden

auch durch die Referenten unterstützt, die kostenlos die Abende moderieren. Mit dabei sind ein Rechtsexperte, ein Arzt, ein Theologe, eine Vertreterin der Hospizinitiative, Fachleute der Pflegeversicherung und -kasse und die Pflegerin des St.-Josef-Hauses, Annette Himmelberg.

Kursus

kostet 50 €

Nur so sei es möglich, die Kosten des Kurses auf 50 Euro zu beschränken, erläutert Gudrun Eifert. Ein weiterer Bestandteil ist ein etwa 30-stündiges Praktikum, das sowohl in einem Altenheim als auch im Demenzcafé oder bei Caritas

und Diakonie gemacht werden kann. Die Aufgaben eines Seniorenbegleiters sind sehr vielfältig, schildert Claudia Sweerts. Ob Einkäufe, gemeinsame Besorgungen und Spaziergänge oder einfach nur Zuhören – die Gestaltung der Beschäftigung ist ganz individuell von dem zu Betreuenden abhängig.

Für Niko Ridder sind die Se-

niorenbegleiter ein zusätzliches Angebot, das die Angehörigen und die Pflegenden nicht ersetzen. „Aber es entlastet sie“, ist sich der Geschäftsführer des St.-Josef-Hauses sicher.

Eine Altersbeschränkung für die künftigen Kursteilnehmer gibt es nicht. Die jüngste war vor zwei Jahren Mitte 30, die älteste 68 Jahre.

KENNELERNEN ZUM AUFTAKT

Das Seminar für die Seniorenbegleiter beginnt am Samstag, 11. August, 9 bis 12 Uhr, mit einem Kennenlern-Vormittag, bevor es mit den eigentlichen Kurstagen am 16. August weitergeht. Immer donnerstags ab 19 Uhr

im St.-Josef-Haus Dingden treffen sich die Interessierten. Nach Abschluss gibt's ein Zertifikat. Anmeldung und Informationen gibt's bei Angelika Floß: ☎ 02852/4554. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 20.